

## Willkommen beim Hauptstadtflughafen BER

### Beitrag

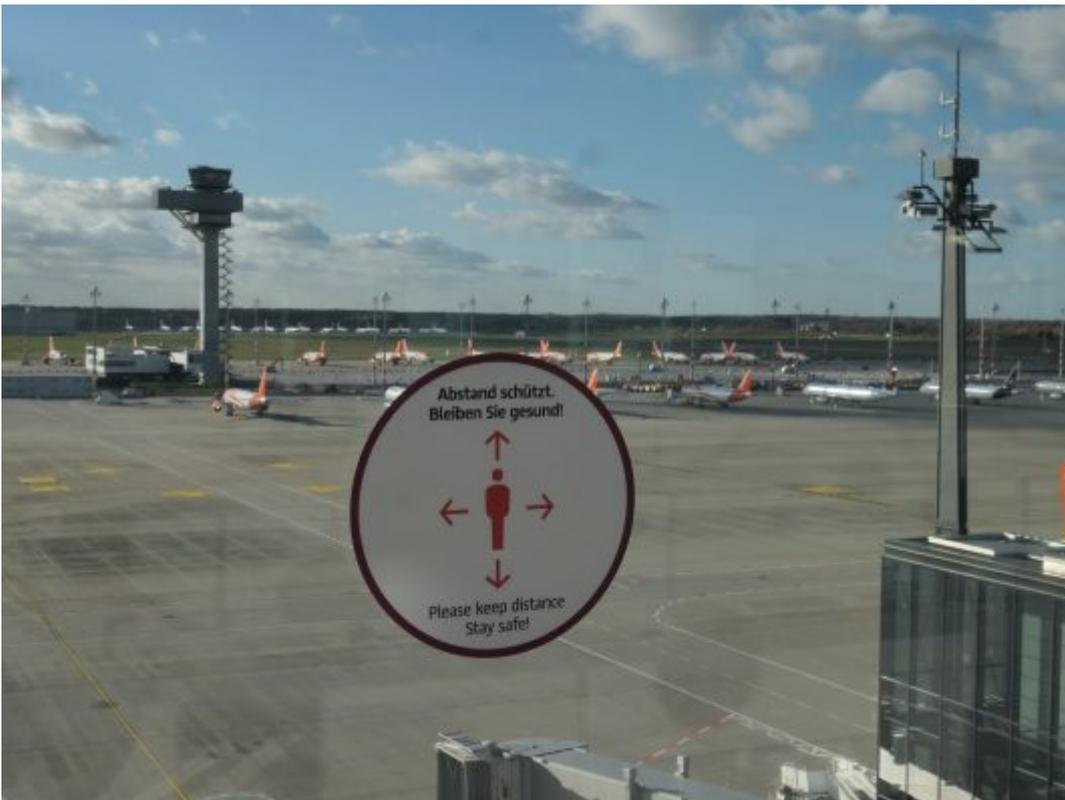
**Seit 4 Wochen ist der neue Flughafen Berlin Brandenburg „Willy-Brandt“ in Betrieb. Pannen, wie in den 9 Jahren zuvor sind nicht mehr aufgetreten. Der Umzug von Tegel nach Schönefeld verlief problemlos. Seit dem 9. November wird somit der gesamte Flugverkehr der Bundeshauptstadt vom BER reibungslos abgewickelt. Es war eine entspannte Inbetriebnahme, da wegen der Corona-Krise die Fluggastzahlen weit unter der möglichen Kapazität lagen.**

Man rechnete anfangs mit einem Viertel der sonst üblichen Fluggäste. Jedoch sind nun während der zweiten Welle der Corona-Pandemie die Zahlen weiter massiv eingebrochen. So lag die Passagierzahl im November gegenüber dem Vorjahresmonat bei nur einem Zehntel. Dies mag zwar die Klimaschützer freuen, die Flughafengesellschaft FFB wird dadurch jedoch zu einschneidenden Sparmaßnahmen gezwungen. Zunächst wird vorübergehend die Landebahn Süd des neuen Flughafens wieder außer Betrieb genommen. Im nächsten Jahr folgt dann die Schließung des Terminals 5 (ehemaliger Flughafen Schönefeld) für mindestens einem Jahr. Zusätzlich sind für den verlustreichen Betrieb in der Coronakrise noch weitere Finanzhilfen erforderlich.

Neben der negativen wirtschaftlichen Lage hat sich der Flughafen BER jedoch zu einem beliebten Ausflugsziel entwickelt. Das Interesse ist groß, die spektakuläre Architektur des modernsten Flughafens Europas zu besichtigen. Er entstand nach den Plänen von dem international bekannten Architekten Meinhard von Gerkan, der auch schon vor 55 Jahren den Tegel Airport geplant hat. Große Flächen mit viel Bewegungsspielraum ermöglichen dem Passagier eine komfortable Abfertigung mit kurzen Wegen.

**Der Zutritt zur Besucherterrasse ist noch bis zum 31. Dezember 2020 kostenlos. Ab dem kommenden Jahr werden dann drei Euro Eintritt verlangt.**

Bericht und Fotos: Helmut Amberger, Freier Berichterstatter der Samerberger Nachrichten und Vorsitzender vom Verein der Bayern in Berlin













**KULTURMÜHLE**

**PROGRAMM 2024 - TEIL 1**

<b>27. Januar</b>	<b>Konzert mit dem Neurosenheimern</b>
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
<b>1. März</b>	<b>Kabarett mit Michl Müller</b>
	<b>„Verrückt nach Müller“</b>
20.00 Uhr	Der „Drehsag“ unterhält mit fränkischem Humor
<b>23. März</b>	<b>Konzert mit Dolce Vita</b>
	<b>Salonmusik, Filmschlager und mehr</b>
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
<b>19. April</b>	<b>Kabarett mit Luise Kinseher</b>
	<b>„Wände streichen. Segel setzen“</b>
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
<b>20. April</b>	<b>Konzert mit Da Blechhaufn</b>
	<b>„Well Done“</b>
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
<b>10. Mai</b>	<b>Mathias Kellner „Ernsthaft?!“</b>
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
<b>11. Juli</b>	<b>Doppel-Konzert</b>
	<b>der Bad Aiblinger Big Band und</b>
	<b>der Big Band aus Bruck an der Leitha</b>
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE  
VOR VERANSTALTUNGS-BEGINN

KARTENVORVERKAUF UNTER [WWW.MUENCHENTICKET.DE](http://WWW.MUENCHENTICKET.DE)  
UND IN DER GEMEINDEBUCHEREI BRUCKMÜHLE

KulturMühle • Bahnhofstraße 13 • 83052 Bruckmühl

## Kategorie

1. Tourismus

## Schlagworte

1. BER Flughafen
2. Berlin